

## Pressemitteilung

### NEW 4.0 präsentiert erste Zwischenergebnisse auf neuer B2B-Website

#### 60 Partner stellen ihre Projektaktivitäten für die Norddeutsche EnergieWende 4.0 vor

Hamburg, 1. September 2017 – Das Verbundprojekt Norddeutsche EnergieWende 4.0 erweitert seinen Internetauftritt um eine B2B-Website. Für die beteiligten Partnerunternehmen ist die neue Website von zentraler Bedeutung: Damit tritt das NEW 4.0-Konsortium erstmals stärker mit dem Fachpublikum in Kontakt und präsentiert erste Zwischenergebnisse aus den rund 100 verschiedenen Projektaktivitäten.

Hinter dem Projekt NEW 4.0 steht eine Innovationsallianz aus rund 60 Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik: In einem vierjährigen Praxisgroßtest wollen sie den Entwicklungspfad legen, um Hamburg und Schleswig-Holstein schon bis 2035 zu 100% mit erneuerbaren Energien zu versorgen. Die transparente Kommunikation der Projektinhalte an eine interessierte (Fach-)Öffentlichkeit spielt dabei eine maßgebliche Rolle. Der neu gestaltete B2B-Bereich ergänzt dazu die bisherige Projektwebsite [www.new4-0.de](http://www.new4-0.de) und ist dort unter dem Reiter „Fachportal“ zu finden. Zugleich kann die Seite unter dem Direktlink [new4-0.erneuerbare-energien-hamburg.de](http://new4-0.erneuerbare-energien-hamburg.de) aufgerufen werden.

Zentrales Ziel der neuen Webpräsenz ist die kontinuierliche Kommunikation von Zwischenergebnissen aus den rund 100 Einzelprojekten der Innovationsallianz, erläutert Projektleiter Prof. Dr. Werner Beba: „Über den neuen Webauftritt kann sich nun insbesondere das Fachpublikum gezielt über den Projektfortschritt informieren. Der B2B-Bereich gibt eine detaillierte Übersicht darüber, welche Partner aus Wirtschaft, Industrie, Politik und Wissenschaft Teil der Innovationsallianz hinter NEW 4.0 sind und welchen Beitrag sie mit ihren Teilprojekten für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Energiesystems leisten.“

Dabei widmet sich das NEW 4.0-Konsortium allen wesentlichen Herausforderungen der Energiewende: Die Partner arbeiten beispielsweise am Ausbau der Netze oder an der Konzeption von effizienten Speichern, erproben die Anpassung der industriellen Produktion an die Verfügbarkeit von regenerativ erzeugten Strom oder erforschen die Akzeptanz der Bevölkerung für die Energiewende. „NEW 4.0 produziert kontinuierlich wegweisende Ergebnisse: Energiewende praktisch umsetzen, mit guten Ideen für eine sichere erneuerbare Energieversorgung, mit neuen Regeln und hoher wirtschaftlicher Wertschöpfung“, betont Dr. Martin Grundmann, Geschäftsführer der ARGE Netz GmbH & Co. KG.

Der Start der neuen Webseite bildet den Auftakt zur effektiven Bekanntmachung und Verwertung der im Projekt entstehenden Produkte und Dienstleistungen und ist damit ein entscheidender Baustein für den Projekterfolg von NEW 4.0. Dazu Dr. Oliver Weinmann, Geschäftsführer der Vattenfall Europe Innovation GmbH: „NEW 4.0 entwickelt effiziente, bezahlbare Lösungen, um die Energiewende voranzubringen. Nicht nur Wege zur Laststeuerung beim Stromverbrauch werden genutzt, sondern auch Wärmeversorgung, Industrie und Verkehr einbezogen.“

Betrieben wird die Website vom Branchennetzwerk Erneuerbare Energien Hamburg (EEHH): Das Cluster ist für das B2B-Marketing des Projekts NEW 4.0 zuständig. Um das interessierte Fachpublikum möglichst transparent über die Projektfortschritte und die Leistungen der Verbundpartner zu informieren, wird in diesem Rahmen eine intensive Kommunikationsarbeit stattfinden – sowohl auf der neuen Webseite als auch im Social-Media-Bereich via Twitter ([@NEW4\\_0](https://twitter.com/NEW4_0)). Darüber hinaus realisiert EEHH auch Fachveranstaltungen, Messeauftritte, B2B-Broschüren und ein Besuchsprogramm für internationale Delegationen.

Dazu Jan Rispens, Geschäftsführer des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg: „Für die Nachhaltigkeit des Projektes ist es wichtig, dass das gemeinsam erarbeitete Wissen in die Region und über die Region hinaus transportiert wird. Wir wollen weitere Unternehmen für eine Flexibilisierung der Energieversorgung sensibilisieren, Kontakte zu knüpfen und zum Nachahmen motivieren, um dadurch ein weiter wachsendes Marktsegment zu schaffen. Es sollen regionale und überregionale

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Folgeinvestitionen ausgelöst werden. Um diese Aufgaben zu realisieren, haben wir die B2B-Webseite eingerichtet, die die neuartigen Lösungen sammelt und vermarktet.“

## Über NEW 4.0

Unter dem Titel [NEW 4.0 – Norddeutsche EnergieWende 4.0](http://www.new4-0.de) hat sich in Hamburg und Schleswig-Holstein eine einzigartige Projektinitiative aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gebildet, die in einem länderübergreifenden Großprojekt eine nachhaltige Energieversorgung realisieren und zugleich die Zukunftsfähigkeit der Region stärken will. Rund 60 Partner bilden eine wirkungsvolle „Innovationsallianz“ für das Jahrhundertprojekt Energiewende mit gebündeltem Know-how, unterstützt von den Landesregierungen beider Bundesländer. Gemeinsam legen sie den Entwicklungspfad zu dem Ziel, die Gesamtregion bis 2035 zu 100 Prozent mit regenerativem Strom zu versorgen – versorgungssicher, kostengünstig, gesellschaftlich akzeptiert und mit wesentlichen CO<sub>2</sub>-Einsparungen. Das Projekt wird im Rahmen des Förderprogramms „Schaufenster Intelligente Energie – Digitale Agenda für die Energiewende“ mit rund 46 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Weitere 60-80 Millionen Euro investieren die beteiligten Unternehmen. Für die Projektsteuerung von NEW 4.0 ist ein sechsköpfiges Führungsgremium aus Wirtschaft und Forschung zuständig: Matthias Boxberger, Vorstandsvorsitzender HanseWerk AG sowie Vorstand Schleswig-Holstein Netz AG, Dr. Martin Grundmann, Geschäftsführer ARGE Netz, in der rund 300 Unternehmen mit Schwerpunkt Erneuerbare Energien gebündelt sind, Dr. Oliver Weinmann, Geschäftsführer Vattenfall Europe Innovation GmbH, Michael Westhagemann, Vorsitzender Industrieverband Hamburg, Dr. Christian Schneller, Leiter Recht TenneT Holding sowie Prof. Dr. Werner Beba, Leiter des Competence Centers für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (CC4E) an der HAW Hamburg. Er ist zugleich Sprecher der Projektsteuerungsgruppe und Koordinator von NEW 4.0.

[www.new4-0.de](http://www.new4-0.de)

## Projektkoordinator NEW 4.0 und Sprecher der Projektsteuerungsgruppe:

Prof. Dr. Werner Beba  
Tel. 040.428 75-6937  
[werner.beba@haw-hamburg.de](mailto:werner.beba@haw-hamburg.de)

## Pressekontakt:

Sandra Annika Meyer  
Tel. 040.428 75-9208  
[sandraannika.meyer@haw-hamburg.de](mailto:sandraannika.meyer@haw-hamburg.de)

## Kontakt B2B-Marketing:

Hanna Naoumis  
Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH  
Tel. 040. 694573-15  
[hanna.naoumis@eehh.de](mailto:hanna.naoumis@eehh.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages